

## Pressemeldung

### „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!“

#### **Hunderte angehende Psychotherapeuten/innen und Studierende protestierten diesen Samstag gegen ausbeuterische Arbeitsverhältnisse**

Am Samstag, 20.5. fand ein bundesweiter Aktionstag für bessere Ausbildungsbedingungen in der Psychotherapeutenausbildung statt. Studierende und angehende Psychotherapeuten/innen (PiA) machten in 16 verschiedenen Städten Aktionen. Vor dem Deutschen Bundestag in Berlin standen 100 Demonstrierende und forderten lautstark von den Bundespolitikern/innen die sofortige Reform der Ausbildung.

Seit 1999 müssen angehende Psychotherapeuten/innen in psychiatrischen oder psychosomatischen Einrichtungen arbeiten, häufig ohne arbeitsrechtlichen Status und nicht selten ohne jegliche Bezahlung, und dies obwohl sie ein Studium der Psychologie oder Pädagogik abgeschlossen haben. Zu dem Verdienstausschlag von 1,5 Jahren kommen zusätzlich noch ca. 20 000-45 000 Euro Ausbildungsgebühren hinzu, die den privaten Ausbildungsträgern entrichtet werden müssen.

Die angehenden Psychotherapeuten/innen riefen laut und rhythmisch dem Bundestag ihre Wut entgegen: „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!“ und „Arbeit ohne Lohn, das ist ein Hohn!“

„Man arbeitet mehrere Jobs und verschuldet sich dennoch. Oder man hat Glück und hat wohlhabende Eltern. Dabei sollte der Zugang zu diesem Beruf für alle gleich sein, die Kosten, wie bei anderen Gesundheitsberufen auch, öffentlich getragen werden.“ kritisiert Armin Ederer, Psychologiestudent und aktiv bei der PsyFako. „Wir standen schon während des letzten Wahlkampfes hier. Es hat sich noch nichts geändert. Von der amtierenden Regierung wurde uns eine Reform versprochen, die aber nicht umgesetzt wurde. Jetzt wollen wir ganz oben auf die Agenda!“ fordert Katharina Simons vom PiA-Forum Berlin.

Die Forderungen der Studierenden und PiA werden von den Berufs- und Fachverbänden und der Gewerkschaft ver.di unterstützt. Zu den Unterstützern zählen das **Berliner Bündnis für psychische Gesundheit** (größte Fraktion der Psychotherapeutenkammer Berlin, Sprecher: Dr. Manfred Thielen), die **Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie** (Vors. Dr. Manfred Thielen) sowie folgende Verbände:

---

<b>Kontakt:</b>	Katharina Simons, PiA-Forum Berlin	017624247025	k.simons@cryp.to
	Armin Ederer, PsyFaKo	01702882266	konrat@psyfako.org

[www.pia-im-streik.de](http://www.pia-im-streik.de)

Die PsyFaKo ist die Psychologie Fachschaftenkonferenz, ein Zusammenschluss der Psychologie-Fachschaften, der sich 2x jährlich trifft. Das PiA-Forum Berlin ist die demokratische Vertretung der Psychotherapeuten/-innen in Ausbildung in Berlin. Mehr Info unter [www.piaforum.de](http://www.piaforum.de)



GESELLSCHAFT FÜR PERSONZENTRIERTE  
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.

Deutsche **PsychotherapeutenVereinigung**

